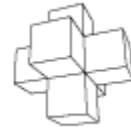


Subject: FDP-Newsletter vom 12. August 2009

**FDP**  
Wir Liberalen.

**PRD**  
Les Radicaux.



## Schulen ohne Selektion - eine weltfremde Träumerei!

**Die FDP.Die Liberalen Kanton Bern nimmt mit grossem Erstaunen vom gestern gegründeten Verein «Volksschule ohne Selektion» Kenntnis. Schulen ohne Selektion sind eine weltfremde Träumerei. Die Freisinnigen wehren sich vehement gegen die Gleichmacherei und Gleichschaltung aller Schülerinnen und Schüler mittels Gesamtschulen und werden sich auch im Bildungswesen für das Leistungsprinzip einsetzen.**

### **Medienmitteilung**

Leistung soll sich lohnen - dieser Grundsatz muss für die Freisinnigen auch in der Volksschule Gültigkeit haben. Die von SP-Kreisen so gewünschte Wohlfühl-Schule widerstrebt dem Gedanken der Selbstverantwortung. Unsere Welt ist nicht so organisiert, dass alle denselben Rucksack in die Volksschule mitbringen; jede und jeder soll und muss auf ihrer respektive seiner Stufe gefordert und gefördert werden. Irgendwann im Leben wird eine Selektion stattfinden und die FDP vertritt klar die Meinung, dass dies nicht erst mit 20 Jahren am Arbeitsplatz geschehen darf. Wer gegen Selektion in der Schule ist, züchtet lebensuntaugliche Kinder.

Die FDP wird in der Septembersession vehement gegen entsprechende Vorstösse zum Thema antreten.

12.08.2009

### **Kontakt:**

- Johannes Matyassy, Präsident FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Telefon 079 208 62 71
- Leonhard Cadetg, Prä sident Bildungskommission FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Telefon 079 600 47 13
- Stefan Nobs, Geschäftsführer FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Telefon 078 687 90 86